



## Wo drückt der Schuh?

Sensible Daten vor Zugriff oder Missbrauch schützen oder die Kosten für die Dokumentenerstellung effizient managen – im Hinblick auf das Thema Document Workflow haben gerade mittelständische Firmen in vielen Bereichen Nachholbedarf. Auch die entsprechenden Fachtermini bereiten den Beteiligten häufig Kopfzerbrechen.

**M**angelnder Überblick über die Kostenstruktur und steigende Herausforderungen im Bereich der Datensicherheit – gerade mittelständische Unternehmen haben in puncto Dokumentenerstellung häufig mit „Alltagsproblemen“ zu kämpfen, die unnötige Ressourcen binden. Hintergrund: Die Zuständigkeit für die Drucker- und Kopiererlandschaft ist häufig nicht klar geregelt und die IT-Abteilungen sind in der Regel zu sehr ausgelastet, als dass sie sich des Themas annehmen könnten. Zusätzlich fehlt in vielen Unternehmen schlichtweg das entsprechende Know-how, denn der Bereich Document Business ist mit Fachbegriffen nur so gespickt und um sich das entsprechende Fachwissen anzueignen, fehlt den meisten oftmals die Zeit. Umso mehr wissen betroffene Unternehmen Produkte, Lösungen und Ideen zu schätzen, die schnell, unkompliziert und zu vertretbaren Kosten entsprechende Unterstützung bieten.

Das Thema Datensicherheit im Bereich Document Management gewinnt zunehmend an Bedeutung. Entwicklungen wie wachsende Transparenz, zunehmende Geschwindigkeit und ein hoher Digitalisierungsgrad in Geschäftsprozessen haben zu einem Anstieg der Sicherheitsvorkehrungen im Büroalltag geführt. Im Hinblick auf die alltägliche Nutzung moderner Kommunikationsmittel sind Unternehmen darauf angewiesen, unautorisierte Eingriffe in das Netzwerk und den Zugriff von Unbefugten auf vertrauliche Daten zu unterbinden. Mithilfe von serienmäßig integrierten Lösungen und individuell aufrüstbaren Sicherheitsoptionen für den Einsatz in Multifunktionssystemen, Druckern, Kopierern oder Faxsystemen bietet die TA Triumph-Adler mit verschiedenen Sicherheitspaketen umfangreichen Schutz auf lokaler und auf Netzwerkebene. Dabei helfen verschiedene Werkzeuge, sensible Informationen einfach zu schützen.

Der Absicherung der in Druck- und Kopiersystemen vorhandenen Festplatten sollen die sogenannten Data Security Kits dienen. Ein

spezieller Algorithmus überschreibt sämtliche Daten der erfolgten Druckjobs wahlweise ein- oder dreifach, sodass die Daten nicht mehr für Unbefugte abrufbar sind. Dafür, dass auch eingescannte Dokumente nicht beliebig gedruckt und vervielfältigt werden können, sorgt das Printed Document Guard Kit. Einen zusätzlichen Schutz von gescannten Dokumenten bietet das PDF Compression Kit. Dieses Kit ermöglicht die Vergabe eines Passworts beim Scannen und erzeugt eine geschützte PDF-Datei. Ohne Passwort kann das PDF dann zwar geöffnet, aber nicht in Papierform gebracht werden.

### DATENVERSCHLÜSSELUNG

Damit Daten „unterwegs“ nicht abgefangen werden können, bietet TA Triumph-Adler eine SSL-Verschlüsselung. Diese Art der Sicherheitseinstellung sorgt dafür, dass sensible Daten auf dem Weg vom PC über das Firmennetzwerk in kodierter Form übertragen werden. Eine zusätzliche Option für den Datenschutz beim Drucken bietet der Einsatz von Sicherheitswas-

serzeihen. Versuchen Unberechtigte ein nicht für sie bestimmtes Schriftstück zu kopieren, wird das Sicherheitszeichen unterlegt und das Dokument als unberechtigte Kopie kenntlich gemacht beziehungsweise der Kopie-, Scan- oder Fax-Prozess abgebrochen.

Neben dem Thema Datensicherheit bereitet auch die Verwaltung der im Netzwerk vorhandenen Druck- und Kopiersysteme oft Probleme. Im Drucker fehlt Papier, der Toner ist leer, die Zählerstände am Kopierer müssen noch manuell abgelesen werden – gerade in mittelständischen Unternehmen erschweren derlei Zustände ein effizientes Arbeiten und Verwalten der vorhandenen Hardware. Mit einer einfachen und günstigen Druckkosten-Management-Lösung ermöglicht TA Triumph-Adler einen höheren Grad an Transparenz im Hinblick auf IT-Kosten und Arbeitsabläufe. Diese Lösung besteht aus einer Hardware- und einer ergänzenden Softwarekomponente und ermöglicht netzwerkübergreifend ein Monitoring aller Druck- und Kopiersysteme – egal von welchem Hersteller. Eine kleine schwarze Box, nicht viel größer als eine CD-Hülle, überwacht Tonerstände und löst bei definierten Schwellenwerten automatisch die Bestellung von entsprechendem Verbrauchsmaterial aus. Bei Papierstaus erfolgt eine automatische Benachrichtigung des Administrators.

## STEUERN UND VERWALTEN

„Die Hardware-Box ist in nicht einmal einer halben Stunde installiert, ohne in die IT-Struktur vor Ort einzugreifen“, erläutert Pablo Major, Leiter der Entwicklung bei TA Triumph-Adler in Nürnberg. Bei Bedarf können die Administratoren Hardware und Verbrauchsmaterialien mit wenigen Klicks steuern und verwalten – bei einem Stromverbrauch von lediglich fünf Watt. Egal, ob kleine- und mittelständische Betriebe



SICHERHEIT: Um den Zugriff von Unbefugten auf vertrauliche Daten via Drucker, Kopierer oder MFP zu verhindern, bietet TA Triumph-Adler verschiedene Sicherheitspakete und -tools.

oder große Unternehmen – mit der Box kann jedes Ausgabesystem herstellerübergreifend erfasst werden. Damit wird diese Lösung zum zentralen Steuerungselement eines umfangreichen Überwachungs-Cockpits.

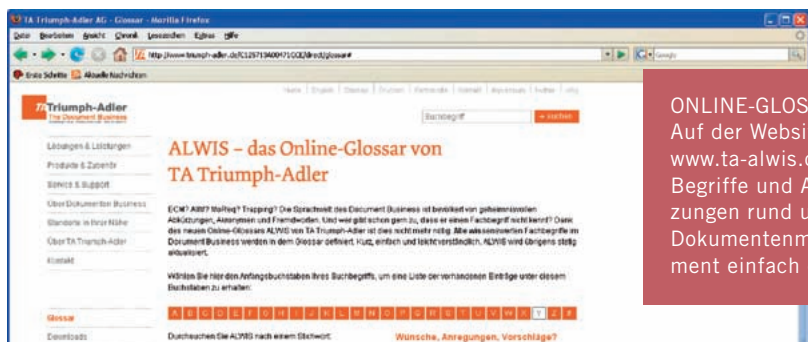
Neben Hilfestellungen für die typischen Probleme mittelständischer Unternehmen auf rein technologischer Ebene hat TA Triumph-Adler ein Hilfsmittel entwickelt, um seinen Kunden und weiteren Interessenten einen Weg durch das „IT-Fachchinesisch“ zu ebnen. Jeder kennt die Situation: Immer wieder tauchen im Büro Begriffe oder Abkürzungen auf, deren Bedeutung sich nur noch IT-Spezialisten erschließt: AIM, MoReq, ECM – welcher Angestellter oder auch Top-Manager gibt schon gerne zu, dass er mit den entsprechenden Fachtermini nicht vertraut ist.

Das neue Online-Glossar ALWIS soll die wichtigsten unterschiedliche Abkürzungen und Begriffe rund um das Dokument erklären. Auf der Website [www.ta-alwis.de](http://www.ta-alwis.de) finden sich bereits jetzt über 1.000 Erläuterungen und jeden Mo-

nat werden es mehr. Damit soll ALWIS das umfangreichste deutschsprachige Glossar zum Document Business im Internet sein.

„Bei der Entwicklung von ALWIS galt der Grundsatz: Erkläre die Dinge so einfach wie möglich“, bringt Karl-Rainer Thiel, Leiter Konzernkommunikation der TA Triumph-Adler, die Idee hinter dem Online-Glossar auf den Punkt. „Gerade unsere Branche neigt dazu, ein Fremdwort mit einem anderen zu erläutern.“ Mit ALWIS soll sich die Verwendung von Fachtermini zwar nicht immer ausschließen, zumindest aber eindämmen lassen. Definitionen sind kurz gehalten und verzichten, wo immer möglich, auf „denglische“ Formulierungen. Sie erheben keinen lexikalisch umfassenden Anspruch, sondern sollen schnell informieren. Damit erhält der Leser eines Fachartikels oder einer Gebrauchsanweisung Hilfestellung, ohne ein Thema mühsam und zeitintensiv vertiefen zu müssen.

ALWIS ist in fünf Begriffskategorien unterteilt. Den Kern bildet die Terminologie rund um die hauseigenen Lösungskonzepte TOM (Total Output Management) und DIDO (digitale Dokumentenorganisation), mit denen Kunden ihre papiergebundenen und digitalen Prozesse im Büro gestalten können. Hinzu kommen Begriffe rund um die Themenfelder Drucktechnik, IT und Digitalisierung des Gesundheitswesens. Weitere Kategorien sollen noch folgen, auch die Leser von ALWIS sind eingeladen, an der Weiterentwicklung des Online-Glossars mitzuarbeiten. (dam)



**ONLINE-GLOSSAR:**  
Auf der Website [www.ta-alwis.de](http://www.ta-alwis.de) sind Begriffe und Abkürzungen rund um das Dokumentenmanagement einfach erklärt.